

Organisation und Kosten

Das pro familia-Präventionsangebot Ziggy zeigt Zähne wird von einem gemischtgeschlechtlichen Team durchgeführt. Das Präventionsteam ist pädagogisch und fachlich qualifiziert und besitzt Erfahrung und Kenntnisse in der Prävention und in der Sexualpädagogik. Es ist sicher in der Vorgehensweise bei Verdacht und Aufdeckung von sexueller Gewalt. Regionale Fachberatungsstellen werden miteinbezogen und können bei Bedarf angemessene Unterstützung vor Ort leisten.

Kosten

Ein Großteil der Kosten wird durch Spenden und öffentliche Gelder getragen. Der Beitrag für die Teilnahme einer Klasse beläuft sich auf 300 Euro.

Kontakt

Landesweite Koordination: Dagmar Steffensen
Tel. 04 61 - 90 92 623
dagmar.steffensen@profamilia.de

Standorte der Ziggy-Teams:

- Flensburg, Tel. 04 61 - 90 92 623
- Itzehoe, Tel. 0 48 21 - 88 99 432
- Neumünster, Tel. 0 43 21 - 25 27 190
- Kiel, Tel. 04 31 - 8 62 30



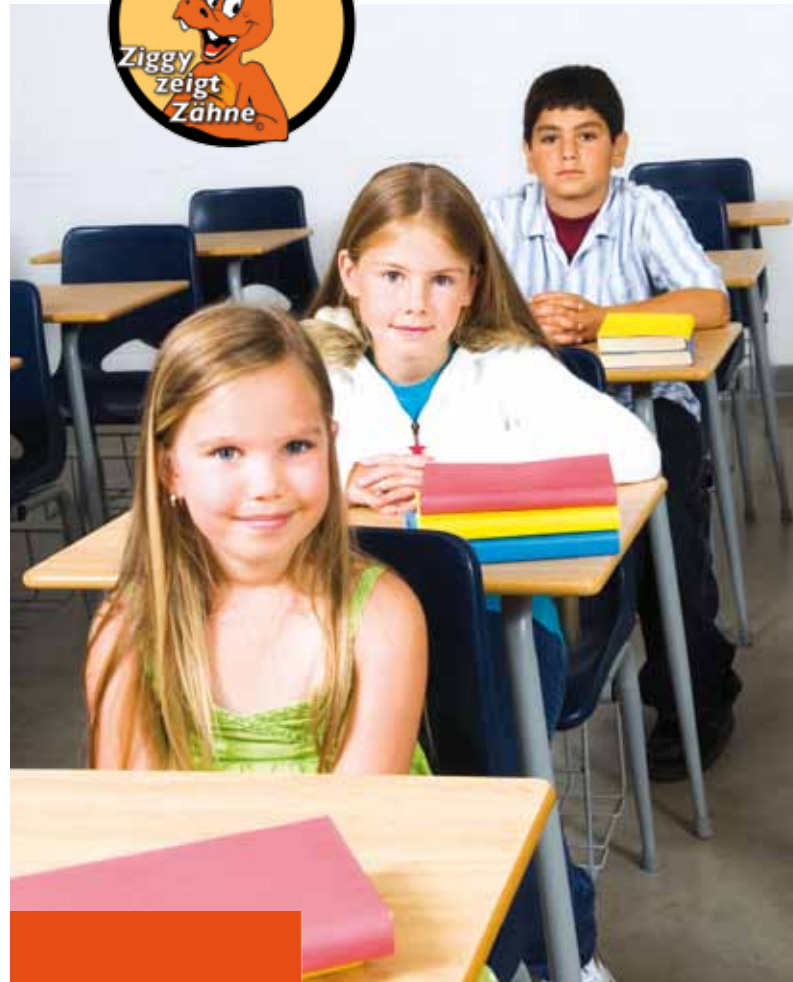
Spenden

Das Angebot Ziggy zeigt Zähne wäre ohne Spenden nicht möglich. Bitte unterstützen Sie die für die gesamte Gesellschaft wichtige Präventionsarbeit. Neben Geldspenden können Sie uns mit altem Zahngold, mit Ihren Pfandbons oder beim Interneteinkauf über www.shopplusplus.de unterstützen. Weitere Infos unter www.profamilia-sh.de

pro familia Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
24937 Flensburg, Marienstr. 29 - 31
Tel. 04 61 - 90 92 620, Fax 04 61 - 90 92 649
lv.schleswig-holstein@profamilia.de www.profamilia-sh.de

Ihre Spende hilft in jeder Beziehung.
Spendenkonto: 17 035 260 Nord-Ostsee Sparkasse: BLZ 217 500 00

mit uns können Sie reden **pro familia**
Schleswig-Holstein



Angebot für Kinder, Eltern
und Lehrkräfte an Grundschulen

Prävention gegen sexuelle Gewalt



Für sexuelle Selbstbestimmung

pro familia will Mädchen und Jungen unterstützen und den Schutz vor sexueller Gewalt stärken.

Dafür hat pro familia **Ziggy zeigt Zähne** - ein neues ganzheitliches Präventionsangebot - speziell für Grundschulkinder und ihre Bezugspersonen entwickelt. Sexuelle Gewalt beginnt oft im Grundschulalter, daher sollte hier mit einem Angebot angesetzt werden.

Ziggy zeigt Zähne basiert auf den Kinderrechten und richtet sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten an drei Zielgruppen: Kinder, Eltern, Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen.

Das Präventionsangebot will die Sprach- und Sprechfähigkeit der Mädchen und Jungen sowie der Bezugspersonen fördern. Es unterstützt die kindliche Persönlichkeitsentwicklung, eine bewusste Selbstwahrnehmung und sexuelle Selbstbestimmung. Erwachsene Bezugspersonen stärkt es in ihrer erzieherischen Haltung und vermittelt ihnen Handlungssicherheit.

pro familia ist es wichtig zu betonen, dass Opfer keine Verantwortung für sexuelle Gewalt haben. Diese liegt immer bei den Tätern und Täterinnen.

In spezialisierten Einrichtungen hilft pro familia Mädchen und Jungen, die Opfer von sexueller oder häuslicher Gewalt wurden oder sind, sowie deren Bezugspersonen.

Prävention gegen sexuelle Gewalt

Präventionseinheiten für Mädchen und Jungen

An drei Tagen arbeitet unser gemischtgeschlechtliches Team mit Grundschülerinnen und -schülern ab der 3. Klasse. Das Selbstbewusstsein und die Handlungs- und Artikulationsmöglichkeiten der Kinder werden gefördert. Die Mädchen und Jungen erfahren, wo sie Hilfsangebote finden können. Themen der Einheiten sind u.a.:

- Körperwissen: „Mein Körper gehört mir“
- Ich vertraue meinem Gefühl
- Angenehme und unangenehme Berührungen
- Grenzen kennen und das Recht, NEIN zu sagen
- Gute und schlechte Geheimnisse
- Informationen zu sexueller Gewalt und Hilfsangeboten

Fortbildung für die Lehrkräfte

Die halbtägige Fortbildung für Lehrkräfte, Schulleitung und SchulsozialarbeiterInnen informiert über sexuelle Gewalt. Sie thematisiert die Verantwortung beim Schutz vor sexueller Gewalt und trägt zu Rollenklarheit bei. Lehrkräfte gewinnen Handlungssicherheit im Umgang mit Hilfesuchen, bei Verdacht und Aufdeckung von sexueller Gewalt.

Informationsabend für die Eltern

Am Elternabend wird die Arbeit mit den Mädchen und Jungen vorgestellt und über sexuelle Gewalt und Unterstützungsangebote informiert. Außerdem werden Präventionsprinzipien und die Bedeutung einer unterstützenden Erziehungshaltung besprochen.

Zu Themen rund um Freundschaft, Liebe, Sexualität, Pubertät bieten wir sexualpädagogische Projekte in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie Elternabende und Fortbildungen an.